



Jüdisches Leben und kulturelles Erbe in bayerischen Museen

12/2021-12/2025



Alina Penzel M.A.

Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Die Landesstelle

- Fachbehörde für nicht-staatliche Museen in Bayern
- Beratung, (finanzielle) Unterstützung und Fortbildung zu allen Themen der Museumsarbeit
(z.B. Vermittlung, Konzeption, Finanzierung, Provenienzforschung, etc.)
- Bis 2019: Fachreferat für jüdische Museen
- Seit 2019: Zuständigkeit für jüdische Museen obliegt den jeweiligen Gebietsreferent*innen der Landesstelle
 - Unterfranken: Dr. Stefan Kley
 - Mittel- und Oberfranken: Dr. Isabel Reindl
 - Oberpfalz und Niederbayern: Dr. Alice Klaassen
 - Schwaben und Oberbayern-Nord: Dipl-Museol. (FH) Christina Hahn
 - Oberbayern-Süd: Dr. Christof Flügel



Ideen für Fortbildungen (Teilprojekt)

- „Sensibles Vermitteln jüdischer Geschichte in museumspädagogischen Programmen“
- „Ausstellen von Täter-Dokumenten / NS-Geschichte an Opfer-Orten“ (z.B. ehem. Synagogen)
- Weitere Wünsche und Anregungen...?



Wer bin ich?



- Studium der Vergleichenden Kulturwissenschaft in Regensburg und USA (B.A.)
- Kulturerbemanagement in Dänemark (M.A.)
- 2017-2019: Jüdisches Museum München
- Seit 2019: Landesstelle für die nichtstaatl. Museen in Bay.
 - Wissenschaftliches Volontariat
 - Projekt *fabulAPP – Baukasten für digitales Storytelling*
 - Projekt *Jüdisches Leben und kulturelles Erbe in bayerischen Museen* (Laufzeit: 12/2021 bis 12/2025)



Projektziele

1

Summarische Bestandsaufnahme

- Zentrale Datenbank
- Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
- Sammeln und Erhalten von Wissen um Objekte mit Bezug zu jüdischer Geschichte



Projektziele

1

Summarische Bestandsaufnahme

2

**Identifizierung von Leitobjekten und
Alleinstellungsmerkmalen**



Projektziele

2

Identifizierung von Leitobjekten und Alleinstellungsmerkmalen

- Herausarbeiten lokaler / regionaler Besonderheiten
- Bildung von Schwerpunkten
- Absprachen im regionalen (Kontakt-)Netzwerk
- Abgrenzung und Ineinandergreifen für ein rundes Gesamtbild
- Förderung einer vielseitigen und abwechslungsreichen Museumslandschaft in der Region



Projektziele

1

Summarische Bestandsaufnahme

2

Identifizierung von Leitobjekten und Alleinstellungsmerkmalen

3

Zusammenarbeit mit nicht-jüdischen Pilotmuseen



Projektziele

3

Zusammenarbeit mit nicht-jüdischen Pilotmuseen

- Stadtmuseen / kulturhistorische Museen
- Aufnahme der Sammlungsbestände mit Bezug zu jüd. Geschichte in die summarische Bestandsübersicht
- Zusammenarbeit mit voraussichtlich 2-3 Pilotmuseen je Regierungsbezirk
- Entwicklung von Methoden und Projekten zur langfristigen Sichtbarmachung jüd. Geschichte als integraler Bestandteil der Ortsgeschichte
- Darstellung von Lücken?
- Keine Reduktion auf Opfernarrative





Projektziele

1

Summarische Bestandsaufnahme

2

Identifizierung von Leitobjekten und Alleinstellungsmerkmalen

3

Zusammenarbeit mit nicht-jüdischen Pilotmuseen

4

Strategisches Vermittlungsrahmenwerk



Projektziele

4

Strategisches Vermittlungsrahmenwerk

- Basierend auf:
 - summarischer Bestandsübersicht
 - Leitobjekten und Key-Stories
 - Identifizierten Scherpunkten und Alleinstellungsmerkmalen
- Grundlage für abgestimmtes, vernetztes Arbeiten
- Zusammenfassung der Ergebnisse und Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit den nicht-jüd. Pilotmuseen



Summarische Bestandsübersicht

„Synagogenorte“

Nicht-jüdische
Museen

Leitobjekte & Key-Stories

Methoden & Projekte

Profilschärfung

Integration jüd.
Geschichte

Strategisches Vermittlungsrahmenkonzept



Linksammlung

- Die Landesstelle: www.museumsberatung-bayern.de
- Ansprechpersonen: <https://museumsberatung-bayern.de/ueber-uns/ansprechpersonen>
- Fortbildungen der Landesstelle: „MuseumsPraxis“
<https://museumsberatung-bayern.de/museumspraxis>
- Projektseite
<https://www.museen-in-bayern.de/die-landesstelle/beratungundservice/projekte/juedisches-leben-in-bayern.html>





KONTAKT

➔ Alina Penzel M.A.
Tel. +49 89 210140-57
Alina.Penzel@bfd.bayern.de
www.museen-in-bayern.de